## 28532-FS2024-0: Die Kunst der Kausalen Inferenz

Institut für Politikwissenschaft Department Sozialwissenschaften Universität Bern

Leitung Dr. Gracia Brückmann

Kontakt gracia.brueckmann@unibe.ch

Sprechstunde Montag, 15:00-16:00 Uhr

Büro Institutsgebäude vonRoll A 169 oder Sprechstunde per Zoom

Vorlesungszeit Dienstag, 10:15-11:55 Uhr

Vorlesungssaal Institutsgebäude vonRoll Hörraum B 101

ECTS 3

Kursbeschreibung Das Ziel dieser Vorlesung ist es, die Studierenden für die Fragen von Kausalität (welches Ereignis führt kausal zu welchem Ergebnis) zu sensibilisieren. Die Vorlesung vermittelt verschiedene Methoden, die in den empirischen Sozialwissenschaften und darüber hinaus angewandt werden, um kausale Effekte von statistischen Zusammenhängen (Korrelationen) zu trennen. Die Vorlesung führt Studierende in die Mechanismen hinter Verfahren wie (natürliche) Experimente, Instrumentalvariablen und doppelte Differenzenschätzer (differencein-difference) ein. Die Vorlesung nutzt Anwendungsbeispiele aus verschiedenen sozialwissenschaftlichen Bereichen, um das konzeptuelle Verständnis für diese Ansätze zu verbessern und erleichtern, während die breite Anwendbarkeit der Methodiken demonstriert wird.

Lernziele Studierende werden durch diese Vorlesung befähigt, bekannte Verfahren zur Aufdeckung von Kausalität zu benennen und ihre Grundprinzipien und Annahmen zu verstehen. Studierende lernen die Begriffe "kausaler Effekt" und "ideales Experiment" korrekt zu verwenden. Auch sind Sie in der Lage, zu beurteilen, wann Statistiken (Mittelwerte, Koeffizienten von Regressionsmodellen) als Schätzungen von kausalen Effekten interpretiert werden können und wann nicht. Studierende lernen überdies, Selektionsverzerrungen (selection bias) zu definieren und zu erkennen. Sie erwerben die nötigen Fertigkeiten, um wissenschaftliche Studien akademische Artikel mit Regressionsmodellen und (quasi-)experimentellen Ansätzen zu lesen und kritisch zu diskutieren. Der Kurs sensibilisiert die Studierenden darin, wie ethische sowie offene und reproduzierbare empirische Forschung in den Sozialwissenschaften durchgeführt werden kann. Im Speziellen werden Studierende in das Verständnis zu diesen Methoden/Themen eingeführt:

- Directed Acyclic Graphs (DAGs)
- Randomisiert kontrollierte Studien (RCTs)
- (Multiple) Regressionen

- Instrumentalvariablenschätzer (IV)
- Panel Daten
- Doppelte Differenzenschätzer (Diff-in-Diff)
- Regressions-Diskontinuitäts-Analyse (RDD)
- Eventstudie
- Matching
- Synthetische Kontrollmethode
- Kausale Attribution in politischen Texten
- Validität

## Ilias

- Alle Kursinhalte, so wie Ankündigungen, Folien, Pflichtlektüre und weiterführende Infos/Materialien werden im Ilias zur Verfügung gestellt. Auch Podcast stehen dort zeitverzögert bereit.
- 2. Dort befindet sich auch ein Forum, in dem sich die Teilnehmenden unter sich austauschen können.
- 3. Bitte besuchen Sie den Ilias-Kurs regelmässig unter https://ilias.unibe.ch/goto\_ilias3\_unibe\_crs\_2922497.html

**Optionale Lehrbücher** Für diese Vorlesung müssen Sie **kein** Lehrbuch leihen/kaufen, denn kein Lehrbuch bildet den Stoff komplett ab und/oder geht nicht darüber hinaus. Einzelne Kapitel aus folgenden Büchern können hilfreich sein; die ersten vier finden Sie komplett online:

- Nick Huntington-Klein (2021). The effect: An introduction to research design and causality. CRC Press. https://theeffectbook.net
- Scott Cunningham (2021). Causal inference: The mixtape. Yale University Press. https://mixtape.scunning.com/
- Miguel A Hernán und James M Robins (2023). Causal inference. CRC Boca Raton, FL. Link zum PDF
- Martin Huber (2023). Causal analysis: impact evaluation and causal machine learning with applications in R. MIT Press. Link zum Buch
- Elena Llaudet und Kosuke Imai (2022). Data analysis for social science: a friendly and practical introduction. Princeton University Press.
- Joshua D Angrist und Jörn-Steffen Pischke (2014). Mastering 'metrics: the path from cause to effect. Princeton University Press.

## Vorläufiger Semesterplan

- Der untenstehende Zeitplan ist vorläufig. Unerwartete Änderungen des Semesterplans werden in der Vorlesung und auf Ilias bekannt gegeben.
- Nutzen Sie die Vorlesungen für Fragen, anhand derer Sie und alle Teilnehmenden für die Klausur profitieren können.
- Die hier angegbenen Artikel (Pflichtlektüre) bitte vor der Vorlesung komplett (ohne Anhänge) durcharbeiten—es sei denn, es ist explizit anderes angegeben.

Session 1 ..... Einführung Was ist Kausalität? Wann brauchen wir kausale Inferenz? Laptops in der Vorlesung? Susan Payne Carter, Kyle Greenberg und Michael S Walker (2017). "Should professors ban laptops? How classroom computer use affects student learning". In: Education Next 17.4, S. 68-74. URL: https://www.educationnext.org/should-professorsban-laptops-classroom-computer-use-affects-student-learning-study/ Session 2 ...... Einführung DAGs Was sind DAGs? Wie helfen Sie uns Kausalität zu verstehen? Korrelation und Kausalität? Julia M Rohrer (2018). "Thinking clearly about correlations and causation: Graphical causal models for observational data". In: Advances in Methods and Practices in Psychological Science 1.1, S. 27-42. DOI: 10.1177/2515245917745629 Session 3 ...... RCTs (Warum) sind Experimente der Goldstandard? Kinderehen aufhalten? Nina Buchmann u. a. (2023). "A signal to end child marriage: Theory and experimental evidence from Bangladesh". In: American Economic Review 113.10, S. 2645– 2688. DOI: 10.1257/aer.20220720 (Hier dürfen gerne die Seiten 2665–2678 übesprungen werden. Bitte steigen Sie bei VII. Conclusion bitte wieder ein.) Wie geht (multiple) Regression? Wann helfen Regressionsmodelle? Wie funktionieren Kontrollvariablen? Paul Hünermund und Beyers Louw (2023). "On the nuisance of control variables in causal regression analysis". In: Organizational Research Methods. DOI: 10.1177/10944281231219274 Wie funktionieren IVs? Warum sind gute Instrumente schwer zu finden? Gruppen, Angriffe und Vertrauen? Anselm Hager, Krzysztof Krakowski und Max Schaub (2019). "Ethnic riots and prosocial behavior: Evidence from Kyrgyzstan". In: American Political Science Review 113.4, S. 1029–1044. DOI: 10.1017/S000305541900042X Was nutzen über die Zeit wiederholte Beobachtungen? Welche Methoden gibt es? Telenovelas und Fertilität? Eliana La Ferrara, Alberto Chong und Suzanne Duryea (2012). "Soap operas and fertility: Evidence from Brazil". In: American Economic Journal: Applied Economics 4.4, S. 1-31. DOI: 10.1257/app.4.4.1 Was ist die "Regressions-Diskontinuitäts-Analyse"? Was sind ihre Stärken und Schwächen?

Vaterschaftszeit und Sexismus? Margit Tavits u. a. (2023). "Fathers' leave reduces sexist attitudes". In: American Political Science Review, S. 1–7. DOI: 10.1017/s0003055423000369

SESSION 8
Session 9
Session 10
Session 11
Session 12
SESSION 13
Session 14 Fragestunde Beseitigung von Unklarheiten. Puffer.
Wichtige Termine
Vorlesungsfrei
Osterferien
Prüfung
Klausur

 $\bf Benotung$  Diese Vorlesung wird mittels der Semesterabschlussklausur benotet. Wie üblich, werden 60 % der Punkte für das Bestehen der Klausur benötigt, damit Sie die  $\bf 3$   $\bf ECTS$ erhalten.

## Hinweise zur Sprechstunde

- Bitte senden Sie mir eine Frage per Email (bis Freitagmittag, 12:30h) zu, in der Sie bitte kurz anhand der verfügbaren Materialien darlegen, worauf sich Ihre Frage bezieht.
- Beachten Sie, das ich eventuell Ihre Frage in einer Vorlesung (nochmal) bespreche.

Weitere Hinweise Bitte konsultieren Sie für Fragen zur Studien- und Prüfungsorganisation das Institut, zum Beispiel unter https://www.ipw.unibe.ch/studium/studienbetrieb/pruefungen/index\_ger.html.

**Credits:** Dieser Syllabus basiert auf einem Template von Harish Guda https://github.com/harish-guda/teaching-resources/blob/master/syllabus-template.pdf.